

---

## Vorrede zur zweiten Auflage.

Bei dieser neuen Auflage des ersten Theils hat man die beiden Abtheilungen eben so, wie beim zweiten Theile \*), von einander getrennt, und jede mit einem besondern Titel versehen, damit sie einzeln verkauft werden können. Denn nach dem erweiterten Plan, welchen das Bedürfniß der hiesigen Schulen nothwendig machte, ist die Bogenzahl über die Hälfte vermehrt worden, daher jene Einrichtung rathsam schien, um den Ankauf des Buchs zu erleichtern.

In der ersten Abtheilung findet sich der neue Aufsatz: von Sprichwörtern und sprichwörtlichen Redensarten. Hierüber würde wohl der Lehrer am besten sich erst mit den Kindern unterhalten, ehe er sie lesen läßt. Er sagt ihnen z. B. ein Sprichwort vor, fragt, ob sie es verstehen, hilft ihnen auf die Spur, daß sie den Sinn selbst finden, und erzählt ihnen irgend eine Geschichte, wobei es angewandt werden kann. Nachdem er so von Zeit zu Zeit — in den bei uns eingeführten Unterhaltungsjunden — sie mit dem Sachinhalte dieses Aufsatzes hinlänglich bekannt gemacht hat, läßt er denselben lesen, welches dann eben so wohl eine Leseübung, als eine Wiederholung der gegebenen Erklärungen sein wird.

Die in der zweiten Abtheilung befindliche Geschichte aus der Bibel ist keinesweges aus Bequemlichkeit wörtlich nach Luthers Uebersetzung eingerückt worden, sondern vornämlich in der Absicht, damit die Kinder die Bibelsprache (nach der Uebersetzung,

\*) Lesebuch für Bürgerschulen. Zweiter Theil. Berlin, bei A. Mylius, 1794.